

Informationen zur  
122. ordentlichen Generalversammlung  
und zum Geschäftsbericht 2024



**KURSAAL**  
BERN



|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| VORWORT                                                         | 1  |
| TRAKTANDEN, ANTRÄGE<br>DES VERWALTUNGSRATS<br>UND ERLÄUTERUNGEN | 3  |
| INFORMATIONEN ÜBER DIE<br>KURSAAL BERN GRUPPE                   | 10 |



Der ausführliche  
Geschäftsbericht  
als PDF-Dokument

# Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Gerne senden wir Ihnen das Booklet zur 122. ordentlichen Generalversammlung. Darin finden Sie alle Informationen über die Traktanden der Generalversammlung mit den Anträgen des Verwaltungsrats und den Erläuterungen. Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte dem Geschäftsbericht.

Den Schwerpunkt des Geschäftsberichts 2024 haben wir auf die Aus- und Weiterbildung gelegt. Hier investieren wir und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr. Durch die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden stellen wir gleichzeitig ein hohes Mass an Kompetenz und Professionalität sicher. Das stärkt auch unsere Zukunftsfähigkeit. In den Geschäftsbereichen und bei den Tochtergesellschaften stellen wir Ihnen stellvertretend für viele, jeweils ein Team-Mitglied in Aus- oder Weiterbildung vor.

## Weiter auf Erfolgskurs

2024 war ein positives Jahr, das die Kursaal Bern Gruppe noch besser als erwartet abgeschlossen hat: Das anteilige Ergebnis der Aktionäre konnte um fast das Dreifache auf CHF 4.2 Mio. gesteigert werden (2023: CHF 1.5 Mio.), dies bei leicht weniger Umsatz (CHF 76.6 Mio.). Hier zeigten Prozessoptimierungen und ein effizientes Kostenmanagement ihre Wirkung.

Das EBITDA stieg auf CHF 13.1 Mio. (2023 CHF 9.8 Mio.). Durch Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten konnte die Eigenkapitalquote auf 67.8% (Vorjahr 66.5%) erhöht werden.

Das zeigt, dass die Kursaal Bern Gruppe trotz Herausforderungen am Markt auf dem richtigen Weg ist. Nach einigen Jahren ohne Dividende (Härtefallhilfen) verfolgt der Verwaltungsrat, wie bei der Kapitalerhöhung 2021 versprochen, eine aktionärsfreundliche Dividendenpolitik. Er schlägt für 2024 eine Dividende von CHF 22.00 vor.

## Ausblick

Das ökonomische Umfeld bleibt von Unsicherheiten geprägt, doch wir sind optimistisch. Wir werden weiterhin einen strengen Blick auf ein umfassendes Kostenmanagement und eine effiziente Prozessorientierung legen. So erhalten und vergrössern wir die Resilienz der Kursaal Bern Gruppe. Als ökonomisch gesundes und leistungsstarkes Unternehmen sind wir gut aufgestellt für kommende Herausforderungen. Wir sind überzeugt, auch zukünftig erfolgreich zu sein.

Bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns herzlich für Ihr Treue und Verbundenheit zur Kursaal Bern AG.

**Prof. em. Dr. Daniel Buser**  
Präsident des Verwaltungsrats

**Kevin Kunz**  
CEO Kursaal Bern AG

BERN, IM MAI 2025

# 122. ORDENTLICHE GENERAL- VERSAMMLUNG DER KURSAAL BERN AG

Samstag, 21. Juni 2025,  
11.00 Uhr, im Kursaal Bern

# Traktanden, Anträge des Verwaltungsrats und Erläuterungen

## 1. **Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und Konzern- rechnung 2024 und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 der Kursaal Bern AG zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

### **Erläuterung:**

Gemäss Artikel 698 Abs. 2 Ziff. 3 und 4 sowie Artikel 728b Abs. 2 des Schweizer Obligationenrechts (OR) und den Statuten der Kursaal Bern AG ist die Generalversammlung zuständig für die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung sowie für die Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist entsprechend verpflichtet, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für jedes Rechnungsjahr der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Die Revisionsstelle Ernst & Young AG, Bern hat die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Kursaal Bern AG geprüft und

empfiehlt in ihren Revisionsberichten, diese zu genehmigen.

## 2. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen.

### **Erläuterung:**

Für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung ist gemäss Art. 698 Abs. 2 Ziff. 7 OR und den Statuten der Kursaal Bern AG die Generalversammlung zuständig.

Mit der Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung erklären die Gesellschaft und die zustimmenden Aktionärinnen und Aktionäre, dass sie die verantwortlichen Personen für Ereignisse aus dem vergangenen Rechnungsjahr, die der Generalversammlung zur Kenntnis gebracht wurden, nicht zur Rechenschaft ziehen werden.

**3. Genehmigung Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024 und die Verwendung der Kapitaleinlagereserve**

CHF 22.00 pro Namenaktie auszuschütten. Dafür sollen CHF 11.00 aus dem Bilanzgewinn und CHF 11.00 aus der Kapitaleinlagereserve bezahlt werden.

**Erläuterung:**

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von Die Ausschüttung einer Dividende liegt in der Kompetenz der Generalversammlung.

**3.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2024**

|                                                   | in TCHF       |
|---------------------------------------------------|---------------|
| Vortrag aus früheren Perioden                     | 13'444        |
| Jahresgewinn                                      | 862           |
| <b>Total zur Verfügung der Generalversammlung</b> | <b>14'307</b> |

**Antrag des Verwaltungsrats**

|                                                  |        |
|--------------------------------------------------|--------|
| Dividende CHF 11.00 pro Namenaktie <sup>1)</sup> | -1'340 |
| Vortrag auf neue Rechnung                        | 12'966 |

<sup>1</sup>Auf von der Kursaal Bern AG gehaltenen eigenen Aktien wird keine Dividende ausgeschüttet. Somit beläuft sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien per 31.12.2024 auf 121'820 Stück. Im Falle der Annahme dieses Antrags wird die Dividende ab dem 27. Juni 2025 nach Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 23. Juni 2025. Ab dem 24. Juni 2025 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.

**3.2 Verwendung der Kapitaleinlagereserve**

|                              | in TCHF       |
|------------------------------|---------------|
| <b>Kapitaleinlagereserve</b> | <b>22'638</b> |

**Antrag des Verwaltungsrats**

|                                                  |        |
|--------------------------------------------------|--------|
| Dividende CHF 11.00 pro Namenaktie <sup>2)</sup> | -1'340 |
| Vortrag auf neue Rechnung                        | 21'298 |

<sup>2</sup>Auf von der Kursaal Bern AG gehaltenen eigenen Aktien wird keine Dividende ausgeschüttet. Somit beläuft sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien per 31.12.2024 auf 121'820 Stück. Im Falle der Annahme dieses Antrags wird die Dividende ab dem 27. Juni 2025 ohne Abzug der Verrechnungssteuer ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 23. Juni 2025. Ab dem 24. Juni 2025 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.





Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG (v. l.):  
Tanja Wegmann, Prof. em. Dr. Daniel Buser (Präsident), Stefan Linder,  
Lauric Barbier, Anouk Marazzi, Ueli Winzenried, Serge Michel

#### **4. Vergütungsbericht 2024 (Konsultativabstimmung)**

Der Verwaltungsrat beantragt im Rahmen einer Konsultativabstimmung, dem Vergütungsbericht 2024 zuzustimmen.

##### **Erläuterung:**

Laut den Statuten der Kursaal Bern AG legt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich und je gesondert die maximalen Gesamtbeiträge für das nach der Generalversammlung beginnende Geschäftsjahr zur Genehmigung vor. Da prospektiv über mögliche variable Vergütungen abgestimmt wird, ist der Vergütungsbericht der Generalversammlung gemäss Art. 735 Abs. 3 Ziff. 4 OR zur Konsultativabstimmung vorzulegen.

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundlagen für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie die im Jahr 2024 ausgerichteten Vergütungen. Der Vergütungsbericht ist Teil des Geschäftsberichts 2024 und kann unter folgendem PDF eingesehen werden:



Der ausführliche  
Geschäftsbericht  
als PDF-Dokument

#### **5. Gesamtbeträge der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2026**

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2026 zu genehmigen.

##### **Allgemeine Erläuterung:**

Die Generalversammlung ist zuständig für die Genehmigung der Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 4 OR).

##### **5.1 Maximaler Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für die direkte Vergütung TCHF 259 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften TCHF 145**

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2026 einen maximalen Gesamtbetrag für die direkte Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG in der Höhe von TCHF 259 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften in der Höhe von TCHF 145 zu genehmigen.



**Erläuterung:**

Die beantragte maximale direkte Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2026 basiert auf der Annahme der Vergütung von sieben nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Verwaltungsratspräsident). Die für die Mitglieder des Verwaltungsrats geltende Vergütung spiegelt die Führungsstruktur und die Zuständigkeit des Verwaltungsrats im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten und des Vergütungsreglements wider. Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG erhalten ausschliesslich eine feste Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die auch in den Tochtergesellschaften Einsitz nehmen, erhalten zusätzlich eine indirekte Gesamtvergütung.

Die maximalen Gesamtbeträge der direkten und indirekten Vergütungen des Verwaltungsrats setzen sich zusammen aus der jährlichen, vom Geschäftsergebnis unabhängigen, Vergütung unter Einschluss von geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und allfälligen Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen. Die Gesamtbeträge berücksichtigen zusätzliche Vergütungen für die VR-Ausschüsse und eventuelle weitere Tätigkeiten im Verwaltungsrat. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2026 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2027.

**5.2 Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung TCHF 1100.**

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2026 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in der Höhe von TCHF 1100 zu genehmigen.

**Erläuterung:**

Die beantragte maximale Gesamtvergütung ist auf die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet. Dies schliesst den Chief Executive Officer (CEO) ein. Der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus der jährlichen Grundvergütung, einem allfälligen variablen Bonus in Abhängigkeit der Erreichung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Ziele sowie geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen, zusätzlichen Versicherungsabgaben und weiteren Nebenleistungen. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2026 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2027.

## 6. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen:

- Prof. em. Dr. Daniel Buser
- Stefan Linder
- Anouk Marazzi
- Serge Michel
- Tanja Wegmann
- Ueli Winzenried

### Erläuterung:

Gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR) bestimmt die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 2025 endet, sind die Mitglieder des Verwaltungsrats zu wählen. Ausser Lauric Barbier stellen sich alle Mitglieder des Verwaltungsrats zur Wiederwahl. Nach Ansicht des Verwaltungsrats arbeiten die sich zur Wiederwahl stellenden Personen effizient und gut zusammen. Sie verfügen überdies über die erforderlichen Fachkenntnisse. Informationen zu den beruflichen Hintergründen der gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitgliedschaften in den Ausschüssen des Verwaltungsrats finden Sie unter:

## 7. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. em. Dr. Daniel Buser zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

### Erläuterung:

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 1 OR) wählt die Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats. Da die Amtsdauer des Verwaltungsratspräsidenten mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 2025 endet, ist der Präsident zu wählen.



[https://kursaal-bern.ch/  
ueber-uns/investor-relations/  
corporate-governance](https://kursaal-bern.ch/ueber-uns/investor-relations/corporate-governance)

## **8. Wahl der Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses zu wählen:

- Prof. em. Dr. Daniel Buser
- Stefan Linder
- Serge Michel

### **Erläuterung:**

Die Generalversammlung bestimmt gemäss den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 2 OR) die Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses. Drei der bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 2025 endet, sind die Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses zu wählen.

## **9. Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Bern als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wiederzuwählen.

### **Erläuterung:**

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 2 Ziff. 2 OR) wählt die Generalversammlung jährlich die Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die

Ernst & Young AG, Bern für die Rolle als unsere Revisionsstelle am besten geeignet ist.

## **10. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der v.FISCHER Recht AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für den Zeitraum bis und einschliesslich der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

### **Erläuterung:**

In Einklang mit den Statuten der Kursaal Bern AG und den gesetzlichen Vorgaben (Art. 698 Abs. 3 Ziff. 3 OR) wählt die Generalversammlung jährlich eine unabhängige Stimmrechtsvertretung. Die v.FISCHER Recht AG erfüllt die Unabhängigkeitskriterien und der Verwaltungsrat schlägt vor, sie aus Gründen der Kontinuität wiederzuwählen.

*(Lagebericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung 2024 mit Berichten der Revisionsstelle liegen ab 8. Mai 2025 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Die Dokumente werden den Aktionärinnen und Aktionären auf Anfrage zugestellt.)*

# Mit Kreativität zum Kochen

Kreativ war sie immer, deswegen hat Amélie Stebler nach der Schule den Vorkurs Kunst und Design gemacht. Beim Schnuppern als Köchin ist es dann passiert: Ihre Leidenschaft für professionelles Kochen war geboren. Was der 19-Jährigen an ihrer Ausbildung gut gefällt? Kreativität, Teamwork, Selbständigkeit und Abwechslung. Der Kursaal Bern mit seinen zahlreichen Gastro-Angeboten bietet ihr viele Möglichkeiten, was sie sehr schätzt. Im Sommer ist sie mit ihrer Lehre fertig. Im Winter will sie in den Bergen arbeiten und danach vielleicht in einem À-la-Carte-Restaurant. Amélie weiss, dass es mit ihrem Lehrabschluss viele Orte gibt, an denen sie ihrer Koch-Leidenschaft nachgehen kann.



Der ausführliche  
Geschäftsbericht  
als PDF-Dokument





KURSAAL BERN  
GRUPPE

## Kennzahlen

|                                     | 2024  | 2023  |
|-------------------------------------|-------|-------|
| Betriebsertrag (in Mio. CHF)        | 76.6  | 77.5  |
| EBITDA (in Mio. CHF)                | 13.1  | 9.8   |
| Ant. Jahresergebnis (in Mio. CHF)   | 4.2   | 1.5   |
| Umlaufvermögen (in Mio. CHF)        | 53.7  | 55.1  |
| Anlagevermögen (in Mio. CHF)        | 78.0  | 82.8  |
| Fremdkapital (in Mio. CHF)          | 42.4  | 46.2  |
| Eigenkapital (in Mio. CHF)          | 89.3  | 91.6  |
| Börsenkapitalisierung (in Mio. CHF) | 44.1  | 40.7  |
| EBITDA-Marge (in %)                 | 17.0  | 12.6  |
| Eigenkapitalquote (in %)            | 67.8  | 66.5  |
| Kurswert 31.12. (in CHF)            | 362.0 | 333.0 |
| Ergebnis pro Aktie (in CHF)         | 34.7  | 12.2  |
| Vollzeitstellen 31.12. (FTE)        | 397   | 435   |

# Kopfrechnen und Finger- fertigkeit

Keine ganze Lehre, aber einen internen Lehrgang hat Alec Ma absolviert und arbeitet nun als Croupier im Grand Casino Kursaal Bern. Kopfrechnen und Fingerfertigkeit gehören dabei zu seinem täglichen Programm.

In seiner Familie wurde immer viel gespielt und er interessiert sich fürs Spiel, gute Voraussetzung für einen Croupier. Doch zuerst hat der 21-Jährige Jura studiert, schliesslich reizte ihn eine Weiterbildung zum Croupier dann doch mehr. Inzwischen ist er mit seiner Weiterbildung fertig und arbeitet regelmässig an den Spieltischen, am liebsten am Pokertisch. Er mag die Arbeit, auch wenn es anstrengend ist, weil er nachts arbeitet.







CASINO NEUCHÂTEL

## Von Zahlen und Sprachen

Zahlen sind seine Welt, aber Sprachen haben David Pomilio, Finanzverantwortlicher im Casino Neuchâtel, auch schon immer fasziniert.

Deutsch hatte er in der Schule, es danach aber fast nie gebraucht. Als er Ende 2023 im Casino Neuchâtel angefangen hat, war schnell klar: Es wäre hilfreich, seine Kenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen. Denn er arbeitet regelmässig mit den deutschsprachigen Kolleginnen und Kollegen in Bern.

Im März 2024 sass er in seiner ersten Deutsch-Stunde nach der Schule. Seitdem macht er das wöchentlich. Die Fortschritte zeigten sich schnell, die Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Kolleginnen und Kollegen ist einfacher und reibungsloser geworden.



Der ausführliche  
Geschäftsbericht  
als PDF-Dokument

# NOCH MEHR IM GESCHÄFTSBERICHT ENTDECKEN? SCHAUEN SIE REIN



Einfach QR-Code scannen  
und los gehts